Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 6 (1920)

**Heft:** 21

Artikel: Luzerner Kantonalverband kathol. Lehrer, Lehrerinnen und

Schulmänner: Generalversammlung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-541813

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ständen mir jedoch eine Menge Zitate von ärztlichen Autoritäten zur Verfügung, welche übereinstimmend die gesundheitlichen Wirkungen des Lachens zur Genüge erhärten. Doch, gleichsam als Kronzeugen, nenne ich nur noch das Buch der Bücher, bein aus."

wo es in den Sprichw. 17, 22 heißt: "Animus gaudens œtatem floridam facit, spiritus tristis exsiccat ossa Ein heiteres Gemüt bereitet ein blühendes Alter; ein dusteier Geist trocknet das Ge-

# Luzerner Kantonalverband fathol. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner.

Generalversammlung

Pfüngstmontag, den 24. Mai 1920, im Hotel Union, Luzern.

## Brogramm:

Uhr: Feierlicher Gottesdienst in der hoffirche. Gemeinsamer Besuch der Grabstätte von Hrn. Ständerat und Regierungsrat J. Düring sel. Kurze Ansprache und Niederlegung eines Kranzes. 101/2 Beginn der Verhandlungen im Hotel Union.

1. Jahresbericht.

2. Rechnungsablage pro 1919.

3. "Reorganisation der Rant. Lehrerkonferenz". Referat von Hrn. Sek.=Leh= rer Ds. Lüthy, Udligens= wil. - Diskussion.

4. Berichiedenes.

121/2 Gemeinsames Mittagessen im

Hotel Union.

2 5. "Dantes Katholizismus im Gegensatzur modernen Religiösität", Vortrag von Hrn. Brof. Dr. Aug. Rüegg, Erz.=Rat, Basel.

6. Distuffion.

7. Schlußwort von hochw. H. Pfarrer Sueg, Meggen.

Bu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein Der Kantonalvorstand.

## Katholische Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner des Ats. Luzern!

Unser Verband bekennt sich unerschrocken zur katholischen Fahne. Wir sind konfessionell nicht neutral, weil es auf religiösem Gebiete keine Reutralität geben kann, und wir wollen es nicht Denn wir haben die vollendete Ueberzeugung, daß die Erziehung des Menschen, des ganzen Menschen nur auf der soliden Grundlage der katholischen Rirche möglich ist. Unser Erziehungsideal ist nicht "die Körderung des wahren Menschentums", sondern die Erziehung zum wahren |

Christentum, wie es unser göttlicher Herr und Meister in der katholischen Kirche

uns überliefert hat.

Darum ruft Euch der Kantonalvorstand Jahresbersammlung auf Pfingstmontag nach Luzern. Hier wollen wir zuerst Gott dem herrn die **Ehre geben und dann auch eines Mannes** gedenken, der mehr als 25 Jahre lang unser kantonales Erziehungswesen zum Wohle des ganzen Volkes mit sicherer Hand geleitet hat und uns jüngst so rasch entrissen wurde, jenes Mannes, der unserm Berein immer nahe stand und den wir stolz zu den Unsrigen zählen: Herrn Ständerat Düring sel. — Dann wollen wir über eine kantonale Angelegenheit, die alle Lehrfräfte und Schulmanner berührt, eine offene Aussprache walten lassen.

Der Nachmittag bietet treffliche Gelegen= heit, uns aus beredtestem Munde über ein hochinteressantes Thema unterrichten

zu lassen.

Katholische Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner: Kommt in großer Zahl zu unserer schönen Tagung, nehmt Freunde und Bekannte mit; es gereicht allen zur Belehrung und dem Berbande zur Ehre. Laßt Euch nicht beschämen durch jene, die hochmütig vorgeben, "über den Schranken der Konfessionen" zu stehen, in der Tat aber Feinde der katholischen Kirche find oder mit ihnen liebäugeln.

Und Ihr, Ihr lieben Freunde aus allen Gauen des Schweizerlandes außer= halb des Kantons: Rommt ebenfalls zu unserer Tagung nach Luzern! heißen Euch heute schon herzlich willkommen. Sendet wenigstens eine Delegation, die wir in unserer Mitte begrüßen dürfen. Die tit. Sektionen, welche Delegationen abordnen, wollen gütigst vorher die Namen der Delegierten der Schriftleitung der "Schweizer-Schule" mitteilen.